



## Kraft zur Gemeinsamkeit

*Die Institutionen der ärztlichen  
Selbstverwaltung sind in  
Düsseldorf unter ein  
gemeinsames Dach gezogen.*

Die turbulente Diskussion um die Zukunft unseres Gesundheitswesens wird auch nach Verabschiedung des jüngsten Gesundheitsreformgesetzes nicht abreißen. In dieser Situation ist es dringender denn je erforderlich, dass die ärztlichen Organisationen ihre Kräfte bündeln und sich fit halten für die Zukunft.

Mit dem Neubauprojekt „Haus der Ärzteschaft“ ist uns hier im Landesteil Nordrhein ein wichtiger Schritt hin zu diesem Ziel gelungen (siehe auch „Thema“ Seite 10). Die Vision von einer Ärzteschaft, die trotz aller inneren Spannungsfelder die Kraft zum gemeinsamen Handeln aufbringt, hat hier eine sichtbare Gestalt angenommen. Wir hoffen, dass diese eine Ausstrahlungskraft weit über die Region hinaus entwickeln wird.

Das Motto des neuen Hauses – „Einheit in Vielfalt“ – steht dafür, dass in der nordrheinischen Ärzteschaft Gemeinsamkeit in den zentralen Fragen über alle Gruppen und unterschiedlichen Institutionen hinweg möglich ist. Wir sind nun alle unter einem Dach angesiedelt, ohne dass die Identität der beteiligten Organisationen verloren geht.

Mit dem „Haus der Ärzteschaft“ steht den Mandatsträgern der ärztlichen Selbstverwaltung und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zur Verfügung, das modernsten Anforderungen entspricht. Die Stichworte Kommunikation und Offenheit geben die Richtung an.

Das ist auch für uns Ärztinnen und Ärzte wichtig, denn eine schlagkräftige Interessenvertretung und ein optimaler Beitrag unserer Organisationen zu einer qualitativ hoch stehenden ärztlichen Versorgung ist nicht zu leisten ohne motivierte Mitarbeiter. Gleichzeitig ist das neue Haus mit seinen niedrigen Betriebskosten Ausdruck einer Sparsamkeit, die angesichts der problematischen Einkommensentwicklung vieler unserer Mitglieder dringend geboten ist.

Am Mitglieder- und Servicetag im Oktober haben sich bereits hunderte von Ärztinnen und Ärzten davon überzeugt, dass in Düsseldorf ein leistungsstarkes Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum mit Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung, Versorgungswerk und Fortbildungsakademie entstanden ist. Wir hoffen, dass künftig möglichst viele unserer Mitglieder von den kurzen Wegen im neuen Haus profitieren.

Mit dem Neubau hat sich die Ärzteschaft in unserem Landesteil ein Forum geschaffen, das ganz neue Möglichkeiten des Dialogs und der Konsensfindung bieten wird.

Die ärztliche Selbstverwaltung besitzt eine wichtige Funktion in unserem Gesundheitswesen. Sie verknüpft die Interessenvertretung für die Ärztinnen und Ärzte mit dem Ziel, eine gute Gesundheitsversorgung für die Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen. Im Dienste dieser Sache steht auch unser nun gerade zur rechten Zeit und in dem vorgegebenen finanziellen Rahmen abgeschlossenes Neubauprojekt.

*Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe  
Präsident der  
Ärztekammer Nordrhein  
und der Bundesärztekammer*

*Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender  
der Kassenärztlichen Vereinigung  
Nordrhein und Zweiter  
Vorsitzender der Kassenärztlichen  
Bundesvereinigung*

*Dr. Arnold Schüller  
Vizepräsident der Ärztekammer  
Nordrhein*

*Dr. Peter Potthoff  
Stellvertretender Vorsitzender  
der Kassenärztlichen Vereinigung  
Nordrhein*